



In zwei Wochen endet die Expo in Shanghai. Im Österreich-Pavillon werden drei Millionen Besucher erwartet. FOTO: VN/RIEDMANN

Expo-Bilanz von Androsch „Jetzt fängt es erst an“

SHANGHAI. Eine zufriedene Bilanz über die österreichische Beteiligung an der Expo in Shanghai (China) zog Regierungskommissär Hannes Androsch rund zwei Wochen vor Ende der Weltausstellung. Es sei durchaus gerechtfertigt gewesen, „mit einem Investment von 15 Mill. Euro hier unsere Visitenkarte abgeben zu haben“, sagte Androsch am Rande der derzeit stattfindenden „Austria Tec Week“ im Österreich-Pavillon. Doch für Androsch sollte mit Ende der Expo am 31. Oktober das Engagement Österreichs in China noch nicht zu Ende sein, „jetzt fängt es

erst an“. Noch vor Ende der Weltausstellung wird im Österreich-Pavillon der dreimillionste Besucher erwartet.

„Nicht nur Jodler“

Mit dieser Zahl werde Österreich „quantitativ ein sehr gutes Ergebnis gehabt haben, aber wichtiger noch ist der qualitative Teil, und das sind die zahlreichen Wirtschaftskontakte, die hier geknüpft wurden“, so Androsch. Das „Allerwichtigste“ sei aber, dass die Österreicher sich „nicht nur als Schuhplattler und Jodler“, sondern auch im Wissenschafts- und Technologiebereich präsentiert hätten.